

Was ist...

Das Parlament?

Lösungsheft



**PÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL
ZUM FILM**

MIT KOPIERVORLAGEN



CHAMBRE DES DÉPUTÉS
GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



SCRIPT

Was ist... Das Parlament

In diesem Heft finden Sie Antworten auf die konkreten Wissensfragen sowie weiterführende Gedanken und Informationen zu Meinungs- und Diskussionsfragen.

Fragen zum Film

Die Abgeordneten

1. **Erkläre, warum Abgeordnete gewählt werden.**
Nicht alle Einwohner/-innen des Landes können bei wichtigen Fragen angehört oder an allen Entscheidungen beteiligt werden. Deshalb werden 60 Abgeordnete gewählt, die für eine beschränkte Dauer von 5 Jahren sämtliche Einwohner/-innen vertreten. (repräsentative Demokratie)
2. **Kreuze die richtige Antwort an! In der Chambre des Députés sind :**
60 Abgeordnete
3. **Wie werden die Abgeordneten in Luxemburg noch bezeichnet?**
Députéiert (auch noch: *Volleksvertrieder*)
4. **Abgeordnete/-r ist man für die Dauer einer Legislaturperiode. Wie lange ist das?**
5 Jahre
5. **Wer darf sich bei einer Parlamentswahl zur Wahl stellen? Kreuze an!**
Bürger/-innen mit luxemburgischer Staatsangehörigkeit; ab dem 18. Lebensjahr. Im Film nicht erwähnt: der/die Kandidat/-in muss über politische Rechte verfügen.

Die Aufgaben des Parlaments

6. **Zähle die Aufgaben der Chambre des Députés auf. Gebrauchedazu folgende Begriffe: Gesetz, Einnahmen, kontrollieren, Herausforderungen, untersuchen, Budget, bestimmen, diskutieren, Ausgaben. Du kannst die Begriffe mehrfach benutzen.**
 - **Gesetz (Gesetzgebung):** Das Parlament „macht“ die Gesetze. Es verfügt damit über die legislative Gewalt.
 - **Einnahmen/ Ausgaben:** Die Abgeordneten bestimmen jährlich das Budget (Aufstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben) des Staates fest.
 - **Kontrolle der Regierung:** Die Parlamentarier kontrollieren die Arbeit der Regierung, z.B. indem sie schriftliche oder mündliche Fragen an die Regierung stellen. Die zuständigen Minister/-innen müssen Anfragen der Abgeordneten beantworten. Das Parlament hat auch das Recht, eine Untersuchungskommission einzurichten. Diese untersucht ein kontroverses Problem und legt einen Bericht vor.
 - **Diskussion (Debatte):** Das Parlament diskutiert über politische Probleme und Herausforderungen; u.a. befasst es sich mit Zukunftsfragen (Bildung, Umwelt, Arbeitsmarkt, europäische Fragen u.s.w.)
7. **Wer darf Gesetze vorschlagen?**
Abgeordnete, Regierung

8. **Kreuze an! Ein Gesetz ist von den Abgeordneten angenommen, wenn:**
Ein Gesetz gilt als angenommen, wenn mindestens 31 Abgeordnete anwesend sind, von denen mehr als die Hälfte dafür ist.
9. **Wie kann man sich über die öffentlichen Diskussionen in der Chambre des Députés informieren?**
Die meisten Sitzungen sind öffentlich und können von der Zuschauertribüne aus verfolgt werden. Die Sitzungen werden auch live vom parlamentseigenen Sender *Chamber TV* übertragen und aufgezeichnet. Die Sitzungsberichte (comptes rendus) werden in schriftlicher Form veröffentlicht und können auf der Internetseite des Parlaments (www.chd.lu) heruntergeladen werden.
10. **Die Chambre des Députés ist auf mehrere Gebäude verteilt. Neben dem Hauptgebäude gibt es noch das Printz-Richard und das Wiltheimgebäude. Was befindet sich in diesen Gebäuden? Gebäude des Parlaments:**
- Hauptgebäude: Nr. 1; hier befindet sich der Plenarsaal, wo die öffentlichen Sitzungen des Parlaments stattfinden
 - Printz-Richard-Gebäude: Nr. 2; in diesem Gebäude befinden sich die Kommissionsräume und Teile der Parlamentsverwaltung; u.a. hat hier der Parlamentspräsident sein Büro
 - Wiltheim-Gebäude: Nr. 3; es wird hauptsächlich von der Parlamentsverwaltung genutzt und verfügt ebenfalls über Versammlungsräume

Impulse

Mach dich schlau!

1. **Finde heraus, welche Abgeordneten aus deinem Wahlbezirk kommen.**
Schüler/-innen sollen hier die Ergebnisse ihrer eigenen Recherche vorstellen.
2. **Recherchiere die aktuelle Zusammensetzung der *Chambre des Députés*.**
Die aktuelle Zusammensetzung befinden sich auf der Seite <https://www.chd.lu/wps/portal/public/Accueil/OrganisationEtFonctionnement/Organisation/Deputes/DeputesEnFonction> (abgerufen am 1.8.2018)

DP: 13 Sitze
 LSAP: 13 Sitze
 Déi Gréng: 6 Sitze
 CSV: 23 Sitze
 ADR: 3 Sitze
 Déi Lénk: 2 Sitze

Welche anderen Koalitionen als die aktuelle wären rechnerisch möglich?

Alle Koalitionen, bei denen die koalierenden Parteien zusammen auf mindestens 31 Sitze kommen, sind rechnerisch möglich.

Welche wären politisch denkbar?

Schüler/-innen sollen hier ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen.

3. **Untersuche, welche Themen zurzeit im Parlament diskutiert werden.**
Welches davon interessiert dich besonders?

Schreibe eine kurze Zusammenfassung von 5 Zeilen und erkläre deinen Mitschülern/-innen das Thema.

Bilde dir ein Urteil

1. Die Sitzungen im Plenarsaal sind öffentlich. Warum ist das wichtig?

Jede(r) Bürger/-in sowie die Presse soll die Möglichkeit haben, die Diskussionen im Parlament zu verfolgen, um die dort getroffenen Entscheidungen nachvollziehen zu können. Die Öffentlichkeit der Sitzungen ermöglicht es darüber hinaus, die Arbeit der gewählten Vertreter/-innen sowie ihre Positionen zu den einzelnen Gesetzesvorhaben kritisch zu beobachten. Auf diesem Weg können die Wähler/-innen kontrollieren, ob sich ihre Vertreter/-innen z.B. an ihre Wahlversprechen halten. Öffentliche Sitzungen ermöglichen der Presse, sich genau zu informieren und Artikel oder Reportagen zu den dort besprochenen Themen zu veröffentlichen.

Öffentliche Plenarsitzungen ermöglichen es den Bürgern/-innen ebenso, den korrekten Ablauf der Plenarsitzungen und der Abstimmungen zu verfolgen. Diese Transparenz ist wichtig, um ein Grundvertrauen in den Ablauf demokratischer Institutionen zu erhalten.

2. Luxemburg ist eine repräsentative Demokratie, d.h. die Wahlberechtigten wählen Volksvertreter/-innen, die Entscheidungen für das Land treffen. Kennst du weitere Beispiele, bei denen Menschen andere Menschen repräsentieren?

- An der Schule werden Klassensprecher/-innen (délégué(e)s de classe) und die Vertreter/-innen des Schülercomités gewählt.
- In Vereinen werden Vorstände gewählt, die die Interessen der Vereinsmitglieder vertreten.

3. Überlege dir, wie dein/-e Volksvertreter/-in sein muss, damit du ihm/ihr Vertrauen schenkst.

Hier könnte man Faktoren diskutieren, die sich positiv oder negativ auf das Vertrauen auswirken: Kompetenz, Art und Weise wie er/sie sich ausdrückt, Auftreten, (persönliche) Bekanntheit

4. Fühlst du dich von der *Chambre des Députés* repräsentiert?

Notiere, warum oder warum nicht. Vergleiche deine Notizen mit deinem/-er Nachbarn/-in. Diskutiert in der Gruppe, was die Voraussetzungen sind, damit man sich von Politikern/-innen vertreten fühlt.

Je nach Alter und Staatsbürgerschaft sind unterschiedliche Antworten zu erwarten. Minderjährige wählen noch nicht, Ausländer/-innen sind bei Parlamentswahlen nicht wahlberechtigt.

Werde selbst aktiv

Diskutiert in Dreier- oder Vierergruppen folgende Fragen:

1. Kennt ihr eine/-n Abgeordnete/-n persönlich?
2. Wie könnt ihr mit einem/-er Abgeordneten in Kontakt treten?

Man kann den Abgeordneten eine Mail, einen Brief schreiben oder sie anrufen.

Auf folgender Internetseite stehen die Namen sämtlicher Abgeordneten:

<https://www.chd.lu/wps/portal/public/Accueil/OrganisationEtFonctionnement/Organisation/Deputes/DeputesEnFonction>

Wenn man auf die einzelnen Namen klickt, erscheint die private Postadresse, eine E-Mailadresse sowie oftmals auch Telefonnummer des/der jeweiligen Abgeordneten.

3. Welche Fragen würdet ihr einem/-er Abgeordneten stellen wollen?

Erstellt zuerst einzeln eine Liste von mindestens 5 Fragen und besprecht dann in der Gruppe, welche euch allen am wichtigsten erscheinen und warum. Vielleicht habt ihr auch Ideen oder Vorschläge, die ihr gern unterbreiten würdet. Notiert auch diese.

Fragen können gestellt werden zum politischen Werdegang, Beruf, Ausbildung, Eltern, Motivation, Politiker/-in zu werden, politische Überzeugungen, etc...

4. Ladet eine/-n Abgeordnete/-n zu einem Interview ein.

Auf www.chd.lu findet ihr die Liste aller Abgeordneten. Beachtet bei der Planung folgende Dinge: Ort, Datum und Uhrzeit, Dauer, Ablauf (Begrüßung, Reihenfolge der Fragen, wer stellt welche Fragen, Abschluss). Ihr könnt das Interview auch aufzeichnen.

Arbeitsblätter

Chamber – Wortgeländer

Rund um die *Chambre des Députés* gibt es viele Begriffe. Versuche sie in deinen eigenen Worten zu beschreiben. Das Wortgeländer kann dir dabei helfen. Einige Wörter kannst du mehr als einmal benutzen.

Parlament:

In der *Chambre des Députés* versammeln sich alle Abgeordneten. Die Volksvertreter/-innen stimmen die Gesetze und beschäftigen sich mit bestimmten Themen. Ein Besuch der Sitzungen ist für jeden möglich.

Kommission:

Die Abgeordneten diskutieren die Gesetzesvorschläge und ändern die Texte der Gesetzesvorschläge um.

Kontrolle der Regierung:

Das Parlament übt die Kontrolle über die Regierung aus. Die Abgeordneten stellen den Ministern/-innen Fragen. Die Minister/-innen müssen antworten.

Abgeordnete:

Sie vertreten die Bevölkerung oder einen Teil der Bevölkerung. Sie diskutieren über aktuelle Themen und stimmen über Gesetzesvorschläge ab.

Budget:

Das Budget wird auch Haushalt genannt. Die Abgeordneten diskutieren und entscheiden über die Einnahmen und Ausgaben des Staates.

Legislative (Gesetzgebung):

Das Wort kommt von lat. Lex (frz. loi; dt. Gesetz). Das Parlament gehört zur Legislative und bestimmt die Gesetze.

Debattieren:

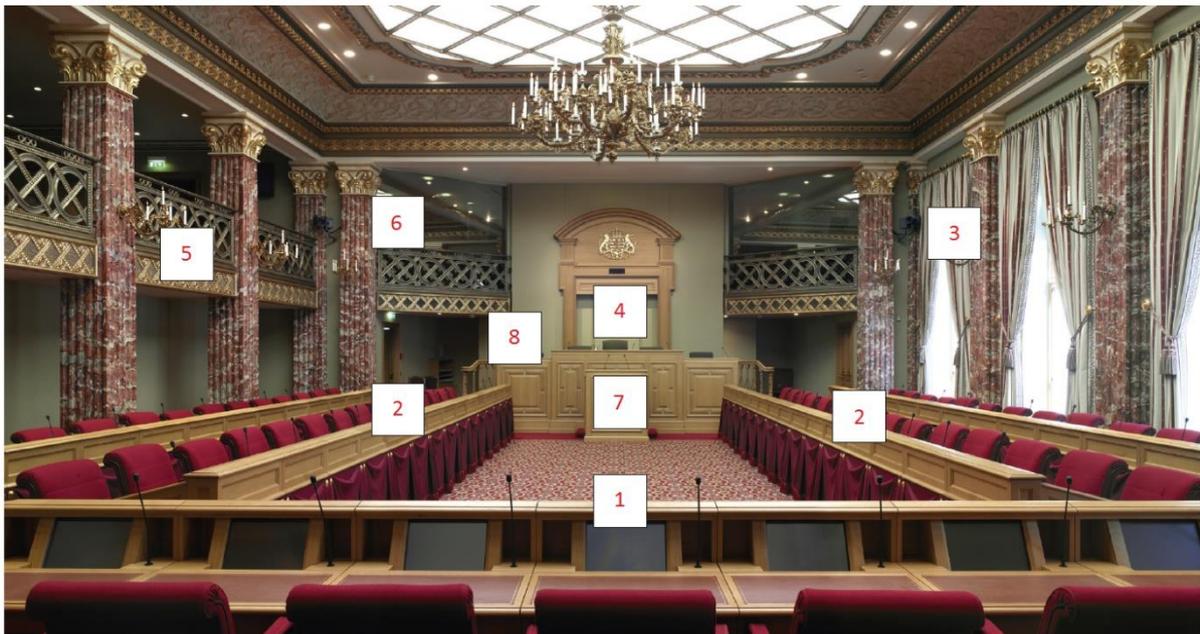
Debattieren ist ein anderes Wort für diskutieren. Die Abgeordneten debattieren z.B. über Umwelt, Schule, Finanzen sowie andere Themen, die aktuell und wichtig sind.

Öffentlich:

Die Sitzungen im Plenarsaal der *Chambre des Députés* sind nicht geheim. Ein Besuch dieser Sitzungen steht jedem offen.

So sieht es im Plenarsaal aus

Beschrifte das Foto. Erkläre die Bedeutung der Begriffe 1-8 sowie ihre Anordnung im Plenarsaal.



© SIP/Christof Weber, tous droits réservés

1) Regierungsbank

Hier sitzen die Minister/-innen, wenn sie ins Parlament kommen um z.B. Fragen der Abgeordneten zu beantworten oder wenn über ein Gesetzesprojekt abgestimmt wird, für das sie verantwortlich sind. Jede(r) Minister/-in hat seinen/ihrer festen Platz. Fragen werden von der Regierungsbank (oder vom Rednerpult) aus beantwortet.

2) Plätze der Abgeordneten

Die Abgeordneten sitzen rechts und links und haben ebenfalls einen festen Platz. Die Abgeordneten, die der Regierungsmehrheit angehören, sitzen nach Parteizugehörigkeit zusammen, die Abgeordneten der Opposition ebenso.

3) Kamera

Die Plenarsitzungen werden auf *Chamber TV* übertragen und stehen anschließend auf der Webseite der *Chambre des Députés*. Jede(r) Bürger/-in sowie die Presse soll die Möglichkeit haben, die Diskussionen im Parlament zu verfolgen.

4) Sitz des Chamberpräsidenten/-in mit Glocke

Der Präsident des Parlaments sitzt etwas erhöht und leitet die Sitzungen. Mithilfe der Glocke öffnet und schließt er die Sitzung und ruft – wenn nötig – zur Ordnung auf.

5) Zuschauer- und Presstribüne

Jeder darf im Plenarsaal den Sitzungen als Zuschauer/-in beiwohnen. Jede(r) Bürger/-in sowie die Presse soll die Möglichkeit haben, von einer Tribüne aus die Diskussionen im Parlament zu verfolgen und die Abgeordneten während der Sitzungen zu beobachten.

6) Ton-Regie

Dort wird dafür gesorgt, dass der Ton während der Plenarsitzungen einwandfrei funktioniert und alles Gesagte wird aufgenommen. Sie befindet sich ein Stockwerk über dem Raum damit die Person, die sich um die Ton-Regie kümmert, einen guten Überblick hat.

7) Rednerpult

Wenn Abgeordnete eine Rede halten um z.B. ein Gesetzesprojekt vorzustellen oder darauf zu reagieren, treten sie an das Rednerpult. Es ist leicht erhöht, damit es besser sichtbar ist.

8) Sitz des/der Generalsekretärs/-in

Der/Die Generalsekretär/-in sitzt neben dem/der Präsidenten/-in, da er/sie u.a. darauf achtet, dass die Prozeduren eingehalten werden, er/sie unterschreibt das Abstimmungsprotokoll und bezeugt damit die Korrektheit des Ergebnisses. Er/Sie berät den/die Parlamentspräsidenten/-in in prozeduralen Fragen.

Aufgaben des Parlaments

Die *Chambre des Députés* hat drei große Aufgaben: Gesetzgebung, Kontrolle der Regierung, Debatten zu den Herausforderungen des Landes. Ordne sie den entsprechenden Bildern zu und erkläre jeweils in einem kurzen Satz, was auf den Bildern dargestellt wird.

1) Gesetzgebung

In der *Chambre des Députés* stimmen die Abgeordneten über Gesetze ab. Die können selbst Gesetzesvorschläge unterbreiten oder erhalten von Ministern/-innen eingebrachte Gesetzesprojekte. Die Abgeordneten besprechen diese Texte, schlagen Änderungen vor und stimmen anschließend darüber ab.

2) Kontrolle der Regierung

Die Abgeordnetenkammer kontrolliert die Regierung. Die Abgeordneten stellen zum Beispiel schriftliche und mündliche Fragen; der zuständige Minister muss darauf antworten. Kommt es zu Problemen beim Staat, können die Abgeordneten einen Untersuchungsausschuss gründen, um diese näher zu beleuchten und aufzuklären. Darüber hinaus müssen alle Ausgaben und Einnahmen des Staates von der Abgeordnetenkammer bewilligt werden.

3) Debatten zu den Herausforderungen des Landes

Die Abgeordneten debattieren über die großen Herausforderungen des Landes. Dabei geht es zum Beispiel um Themen wie Schule, Umwelt, Arbeitsmarkt oder europäische und internationale Fragen.

Die Chamber – Mehr als ein Plenarsaal

In der *Chambre des Députés* arbeiten nicht nur 60 Abgeordnete. Auch wenn man im Fernsehen meist nur die Sitzungen im Plenum (3) sieht, so ist die Arbeit in Verwaltung (1) und Parlamentsausschüssen (2), den sogenannten Kommissionen, genauso wichtig.

1. Ordne die Bilder aus dem Film den entsprechenden Fotos zu.

2



1



2



3



3



1

2. Schreibe auf, was an den drei Orten passiert.

- 1) Diese Bilder zeigen die Kammerverwaltung, also jene Beamten, die die Abgeordneten bei ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen.
- 2) In einem solchen Raum finden die Parlamentsausschüsse statt. Dort werden Gesetzesvorhaben genau unter die Lupe genommen, im Detail diskutiert und Änderungen vorgeschlagen. Erst wenn der Ausschuss ein Gesetzesvorhaben besprochen hat, wird es in einer Plenarsitzung behandelt.
- 3) Auf diesen Bildern sieht man das Plenum. Hier wird abschließend öffentlich über Gesetzesvorhaben diskutiert und darüber abgestimmt. Fragen an Minister/-innen oder Debatten zur Zukunft des Landes werden ebenfalls in diesem Raum geführt.

Zusammensetzung von Regierung und Parlament

Die luxemburgische Verfassung besagt in Art. 11 (2), dass Männer und Frauen die gleichen Rechte und Pflichten haben und der Staat danach strebt, Hindernisse bezüglich der Gleichstellung von Mann und Frau zu beseitigen.

1. Schau dir die drei Fotos an. Wie viele Frauen befinden sich in den jeweiligen Regierungen (Abb. 1-3)?

Abb. 1: Keine Frauen

Abb. 2: 4 Frauen

Abb. 3: 4 Frauen

2. Informiere dich auf der Webseite der Chambre des Députés darüber, wie viele Frauen sich aktuell als Abgeordnete im Parlament befinden.

Unter den 60 Abgeordneten befinden sich aktuell 19 Frauen (Stand: 19.7.2018)

3. Findest du es wichtig, dass mehr Frauen als bislang in der Regierung und im Parlament vertreten sind?

An dieser Stelle geben wir keine Antworten an, da die Schüler/-innen hier ihre eigene Meinung zum Ausdruck bringen sollen.